MOBOTIX hält den Geschäftsbetrieb aufrecht

Mit einem dezidierten Aktionsplan hält MOBOTIX den Geschäftsbetrieb im Zuge der Corona/COVID-19-Krise aufrecht

19. März 2020

Als globales Unternehmen setzt die MOBOTIX AG für den Schutz ihrer Mitarbeiter, deren Familien, von Kunden und Geschäftspartnern einen strikten Corona-Aktionsplan um. **„Mit diesem Plan stellen wir die externe Kommunikation, interne Abläufe sowie die Fortführung der Produktion und des Versandes sicher,,“** so CEO Thomas Lausten. Er ergänzt: „Wir folgen dabei natürlich den Vorgaben unserer Bundesregierung und den Empfehlungen der örtlichen Gesundheitsbehörden. Als Unternehmen tragen wir unseren Teil dazu bei, um die Verbreitung des Virus so gut wie möglich einzudämmen.“

Soweit möglich werden die MOBOTIX Teams ab sofort und bis auf Weiteres im Home-Office arbeiten. **Die Kundenberatung und die Support-Betreuung erfolgen digital per E-Mail und Video-Schaltung sowie telefonisch.** Geschäftsreisen werden möglichst vermieden. Kolleginnen und Kollegen, die aus Risikogebieten zurückkehren, bleiben zunächst in häuslicher Quarantäne. Das Unternehmen ist stetig mit den Gesundheitsbehörden und dem Betriebsarzt in Kontakt.

In allen Büros und Abteilungen weltweit, einschließlich der Produktion und des Versands in Langmeil, gelten **strenge Hygiene- und Verhaltensvorschriften**, wie sie von den Behörden empfohlen werden, sodass das Risiko minimiert wird. **Die Produktion ist optimiert auf die gestiegenen Anforderungen,** insbesondere bei den MOBOTIX Thermal-Lösungen, die zur Temperaturüberwachung eingesetzt werden.

„Wie viele andere Unternehmen ist auch MOBOTIX abhängig von äußeren Rahmenbedingungen. Sollten sich diese maßgeblich ändern und sich auf uns auswirken, werden wir Sie in Kenntnis setzen. Wir hoffen, dass diese weltweite Ausnahmesituation so schnell wie möglich eingedämmt werden kann“, erklärt Lausten abschließend.

MOBOTIX
BeyondHumanVision